

Schulsanitätsdienst



Im Rahmen unseres Schulsanitätsprojekts haben wir drei spannende und lehrreiche Tage erlebt. Am ersten Tag wurde uns der Beruf des Sanitäters vorgestellt. Wir erfuhren, welche Aufgaben Sanitäter haben, wie sie Menschen in Not helfen und welche Ausbildung für diesen Beruf notwendig ist. Außerdem konnten wir Fragen stellen und bekamen einen guten Einblick in den Arbeitsalltag eines Sanitäters.

Am zweiten Tag besuchten wir die Feuerwehr. Dort wurde uns gezeigt, welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt und wie die Feuerwehrleute bei Einsätzen vorgehen. Wir konnten verschiedene Fahrzeuge und Geräte anschauen und erfuhren viel über den Brandschutz und die Rettung von Menschen.

Am dritten Tag kam ein Krankenwagen an unsere Schule. Die Rettungskräfte erklärten uns die Ausstattung des Fahrzeugs und zeigten uns die verschiedenen Geräte, die bei Notfällen eingesetzt werden. Wir durften einen Blick in den Krankenwagen werfen und lernten, wie Patienten während eines Einsatzes versorgt werden. Das Schulsanitätsprojekt war sehr interessant und hat uns viele neue Kenntnisse über Rettungsdienste und Erste Hilfe vermittelt.

An den letzten beiden Tagen wurde viel mit der Übungspuppe gearbeitet: Nach einer theoretischen Einheit über Knochenbrüche wurden Verbände und Halskrausen angelegt, am letzten Tag stand das praktische Üben der Reanimation im Mittelpunkt.

Allgemein war es ein Projekt, was den Lehrer*innen und Schüler*innen viel Spaß machte und ihnen viel beibrachte.

Matteo Picone, 9f

